

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Kreis Coesfeld
Der ...
30. Nov. 2010

Anlage 2 zu SV-8-0338

Der PARITÄTISCHE – Wiesenstr. 14, 48653 Coesfeld



An den
Landrat des Kreises Coesfeld
Herrn Konrad Püning
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

Kreis Coesfeld
Vorzimmer LR
30. Nov. 2010
an:

FB 2
53 h

Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld

Wiesenstr. 14
48653 Coesfeld

Telefon: 02541/9260222
www.selbsthilfe-coesfeld.de

Rückfragen: Marco Tammen

Öffnungszeiten:
Di: 10 - 13 Uhr

Bank für Sozialwirtschaft
Kto-Nr.:7390400 BLZ 370 205 00

29. November 2010

Antrag auf finanzielle Förderung Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld

Sehr geehrter Herr Püning,

wie Sie wissen, berät und unterstützt seit November 2007 das Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld die Selbsthilfe im Kreis Coesfeld.

Trotz des freiwilligen Charakters der Selbsthilfe benötigt sie kontinuierliche Unterstützung von außen. Selbsthilfefördernde Rahmenbedingungen tragen wesentlich dazu bei, dass Selbsthilfe-Potentiale in der Bevölkerung aktiviert, Menschen der Zugang zu Selbsthilfegruppen erleichtert und die „Arbeitsbedingungen“ bestehender Selbsthilfegruppen verbessert werden.

Momentan kann die Unterstützungsleistung der Selbsthilfe im Kreis Coesfeld nur in minimalem Umfang geleistet werden und wird dem eigentlichen Bedarf nicht gerecht.

Um dem Selbsthilfepotential im Kreis Coesfeld wirklich gerecht zu werden, wäre ein Ausbau der Selbsthilfeunterstützung dringend angezeigt. Deshalb beantragen wir eine Förderung durch den Kreis Coesfeld.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Markerth

Regionalgeschäftsführerin

Marco Tammen

Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld

Anlage

Antrag auf finanzielle Förderung: Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld

Selbsthilfegruppen sind inzwischen zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Gesundheits- und Sozialversorgung geworden und immer mehr Menschen schließen sich in Selbsthilfegruppen zusammen. Trotz des freiwilligen Charakters der Selbsthilfe benötigt sie kontinuierliche Unterstützung von außen. Selbsthilfefördernde Rahmenbedingungen tragen wesentlich dazu bei, dass Selbsthilfe-Potentiale in der Bevölkerung aktiviert, Menschen der Zugang zu Selbsthilfegruppen erleichtert und die „Arbeitsbedingungen“ bestehender Selbsthilfegruppen verbessert werden. Selbsthilfe-Büros und -Kontaktstellen haben sich in den letzten Jahren als die infrastrukturelle Maßnahme zur Selbsthilfeaktivierung erwiesen, da sie die Selbsthilfe vor Ort bedarfsgerecht und wirkungsvoll unterstützen.

Das Selbsthilfe-Büro im Kreis Coesfeld berät und unterstützt seit November 2007 die Selbsthilfe und ihre Gruppen im Kreis Coesfeld. Träger ist der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband. Das Selbsthilfe-Büro ist eine professionelle lokale Beratungseinrichtung, die Dienstleistungen zur Aktivierung, Unterstützung und Stabilisierung von Selbsthilfeaktivitäten anbietet. Das Selbsthilfe-Büro bietet niedrigschwellig und themenübergreifend Informationen, Beratung und Unterstützung rund um das Thema Selbsthilfe.

Momentan kann die Unterstützungsleistung der Selbsthilfe im Kreis Coesfeld nur in minimalem Umfang geleistet werden, da das Selbsthilfe-Büro mit lediglich 5 Wochenstunden durch eine sozial-pädagogische Fachkraft besetzt ist. So kann das Selbsthilfe-Büro zurzeit letztlich nur Basisaufgaben der Selbsthilfeunterstützung leisten und wird dem eigentlichen Bedarf nicht gerecht. Da die potentiellen Möglichkeiten eines Selbsthilfe-Büros recht vielfältig sind, könnte das Selbsthilfe-Büro bei angemessener Personalausstattung auch weitere Aufgaben übernehmen und als kooperationsfördernder Akteur auf örtlicher Ebene aktuelle Themen bewegen.

Um dem Selbsthilfepotential im Kreis Coesfeld wirklich gerecht zu werden, wäre ein ein Ausbau der Selbsthilfeunterstützung dringend angezeigt. Deshalb beantragen wir eine Förderung durch den Kreis Coesfeld. Ein entsprechender Finanzplan befindet sich in der Anlage.

Finanzplan: Selbsthilfe-Büro Typ II

Nordrhein-Westfalen verfügt über ein vergleichsweise dichtes Netz an Selbsthilfe-Kontaktstellen. Dennoch gab es „weiße Flecken“ - Bereiche in denen es keine derartigen Unterstützungsstellen gab. Gemäß einer Vereinbarung zwischen den Krankenkassen und dem PARITÄTISCHEN wurden die Kreise und kreisfreien Städte, in denen es bisher keine Selbsthilfe-Kontaktstellen gab, durch die Einrichtung von so genannten Selbsthilfe-Büros sukzessive erschlossen. Angeschlossen wurden diese Büros an bereits bestehende Kontaktstellen in angrenzenden Kreisen bzw. Städten. Es lassen sich zwei unterschiedliche Typen von Selbsthilfe-Büros unterscheiden. Während das Selbsthilfebüro des Typ I ohne zusätzliches Fachpersonal geführt werden muss, bedingt die Einrichtung eines Büros des Typ II mindestens eine halbe zusätzlich Fachkraftstelle, zudem sind mindestens sechs Stunden Sprechzeit/Woche vorgesehen. Das Selbsthilfe-Büro im Kreis Coesfeld ist ein Selbsthilfe-Büro des Typ I und, wie es die Krankenkassenförderung vorgibt, der Selbsthilfe-Kontaktstelle in Münster zugeordnet.

Um dem Selbsthilfepotential im Kreis Coesfeld wirklich gerecht zu werden, beantragen wir für ein Selbsthilfe-Büro Typ II **26.400,- Euro** vom Kreis Coesfeld.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Selbsthilfe-Büro	Kosten	Refinanzierung
Halbe Fachkraft (Sozialarbeit) Incl. Regiekosten In Anbindung an die Kontaktstelle Münster	27.193,- €	13.000,- € Krankenkassen
Miete für barrierefreie Räume ca. 600 Euro im Monat	7.200,- €	
Sachkosten (Telefon, Material, Porti)	ca. 5.000,- €	
Aufwand gesamt:	39.393,- €	13.000,- €
Finanzierungsbedarf	26.393,- €	

Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld - Jahresbericht 2009

Rahmenbedingungen

Das Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld berät und unterstützt seit November 2007 die Selbsthilfe im Kreis Coesfeld. Träger ist der Paritätische Wohlfahrtsverband. Das Büro bildet organisatorisch und fachlich eine Einheit mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle in Münster und arbeitet eng mit ihr zusammen. Das Selbsthilfe-Büro ist mit einer sozial-pädagogischen Fachkraft (5 Wochenstunden) besetzt.

Die Öffnungszeiten des Selbsthilfe-Büros sind jeden Dienstag von 10 – 13 Uhr. Termine für persönliche Gespräche finden nach Vereinbarung statt. Darüber hinaus können sich Rat- und Hilfesuchende jeder Zeit auch an die Selbsthilfe-Kontaktstelle in Münster wenden.

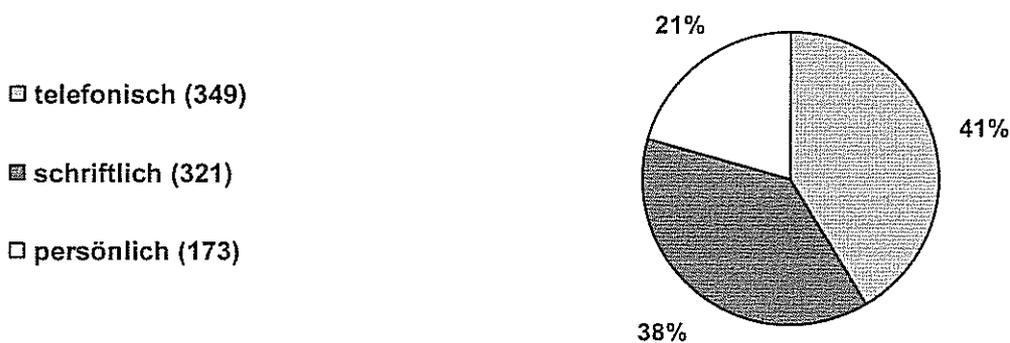
Finanziert wird das Selbsthilfe-Büro durch Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und durch die Eigenleistung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Das Büro verfügt über einen multifunktional nutzbaren Raum im Paritätischen Zentrum (Gartenstr. 12, 48653 Coesfeld), der von Selbsthilfegruppen kostenlos für Gruppentreffen genutzt wird.

Beratung und Vermittlung

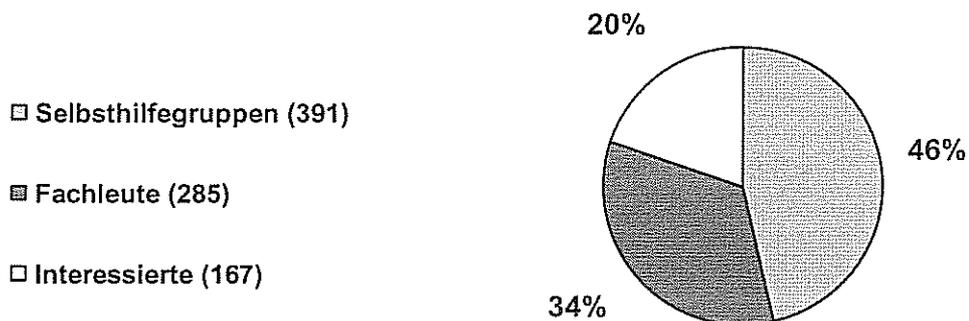
Das Selbsthilfe-Büro registrierte im Jahr 2009 insgesamt 843 Kontakte. Die Kontakte erfolgten überwiegend telefonisch (349) und schriftlich (321), aber auch persönlich (173).

Abbildung 1: Kontakte (n = 843)



Im Jahr 2009 gab es die meisten Kontakte zu Selbsthilfegruppen (391), darüber hinaus aber auch zu Fachleuten (285) und Interessenten (167). Die im Vergleich zum letzten Jahr höhere Kontaktzahl zu den Fachleuten (2008: 145) ergibt sich aus dem vermehrten Bemühen, das Selbsthilfe-Büro auch bei dieser Personengruppe bekannter zu machen.

Abbildung 2: Kontakte zu



Durch die Nutzung einer neuen Statistik, ist es seit 2009 möglich die Anliegen von Selbsthilfe-Interessierten und Fachleuten (s. Abb. 3) von den Anliegen der Selbsthilfegruppen (s. Abb. 4) zu trennen und gesondert zu veranschaulichen.

Abbildung 1: Anliegen von SH-Interessierten und Fachleuten (mehrfach Nennung möglich)

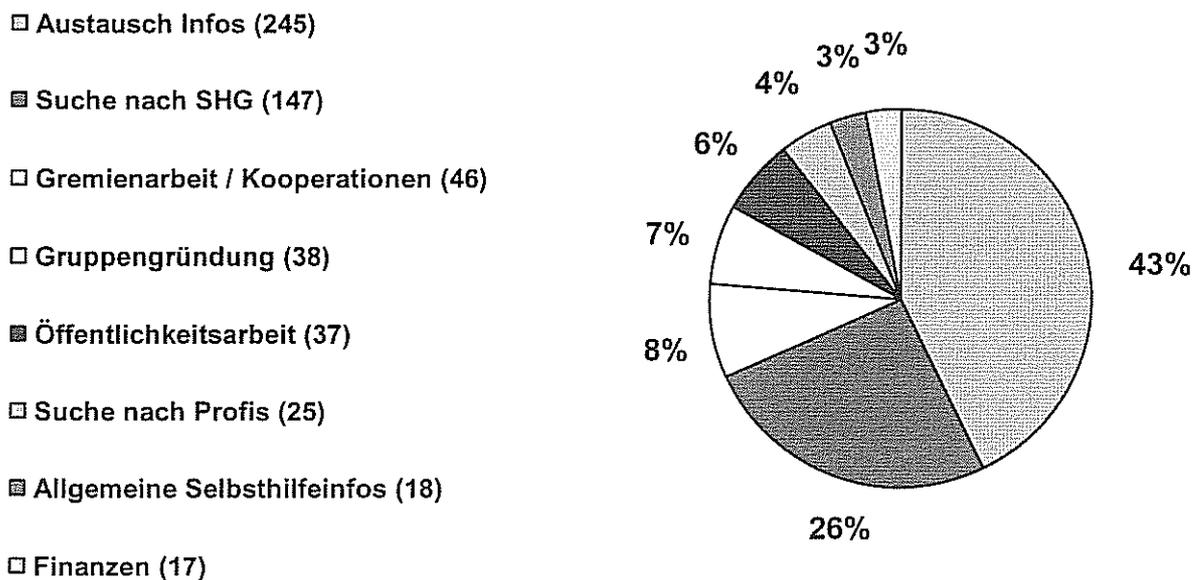
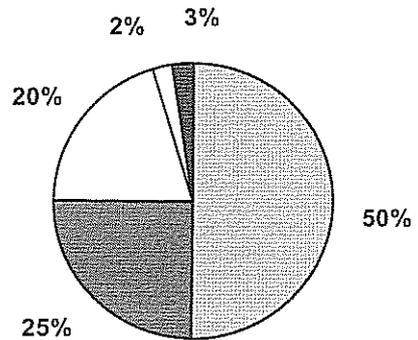


Abbildung 4: Anliegen von Selbsthilfegruppen (mehrfach Nennung möglich)

- ☐ Öffentlichkeitsarbeit (239)
- ▒ Finanzen, KK-Förderung (119)
- ☐ Austausch aktueller Infos (95)
- ☐ Gruppenberatung (11)
- ▒ Organisatorische Unterstützung (12)



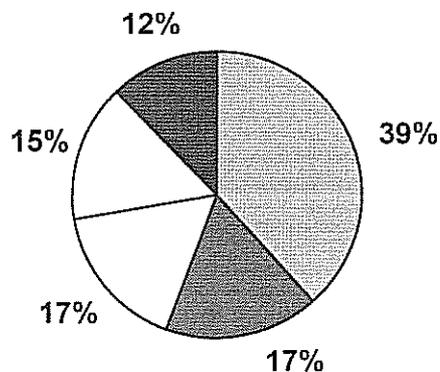
Die Öffentlichkeitsarbeit von Selbsthilfegruppen war im Jahr 2009 ein Schwerpunktthema. Deshalb organisierte das Selbsthilfe-Büro gemeinsam mit der Allgemeinen Zeitung eine kreisweite Serie zum Thema Selbsthilfe. Über den kompletten Zeitraum der Sommer- und Herbstferien hinweg, stellte sich jeden Tag eine Selbsthilfegruppe vor. Rund 30 Selbsthilfegruppen bekamen so die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die 119 Anfragen zu „Finanzen“ sind der Tatsache geschuldet, dass das Selbsthilfe-Büro die Aufgabe einer so genannten örtlichen Unterstützungsstelle zur Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen nach § 20c SGB V übernommen hat und für die administrative Umsetzung der Förderung zuständig ist.

Die Zuordnung der Kontakte zu Themenkategorien zeigt, dass die klassischen Bereiche der Selbsthilfe (chronische Erkrankungen und Behinderungen) überproportional nachgefragt werden. Aber auch die Bereiche psychische Erkrankungen, Sucht und soziale Selbsthilfe (Familien, Senioren, Frauen/Männer) erfahren ein zunehmendes Interesse.

Abbildung 5: Themenkategorien bei Kontakten (mehrfach Nennung möglich)

- ▒ Chron. Erkrankungen (206)
- ▒ Sucht (92)
- ☐ psych. Erkrankungen (90)
- ☐ Behinderung (83)
- ▒ soziale Selbsthilfe (66)



Thematische Verteilung der Selbsthilfegruppen im Kreis Coesfeld

Das Selbsthilfe-Büro führt momentan rund 110 Selbsthilfegruppen in der Kartei (s. Anhang: Themenliste der Selbsthilfegruppen im Kreis Coesfeld) . Die Hälfte aller Gruppen sind den Bereichen chronische Erkrankungen und Behinderungen zu zurechnen, die andere Hälfte den Bereichen Sucht, psychische Erkrankungen (inklusive aller Trauerangebote, z.B. über die Hospizbewegungen) und soziale Selbsthilfe.

Abbildung 6: Thematische Verteilung der Selbsthilfegruppen

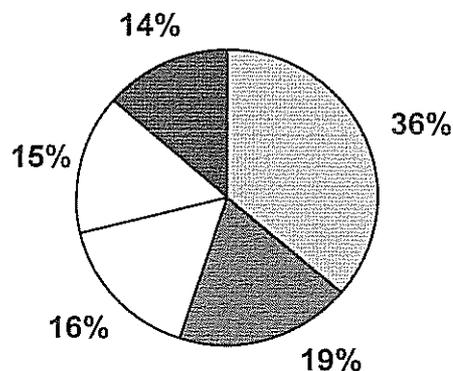
■ Chron. Erkrankungen (40)

■ soziale Selbsthilfe (21)

□ Sucht (18)

□ psych. Erkrankungen (17)

■ Behinderung (15)



Gruppengründungen

Das Selbsthilfe-Büro unterstützte im Jahr 2009 folgende Gründungen von Selbsthilfegruppen durch die Beratung und Begleitung in der Anfangsphase:

- ⇒ Adipositas
- ⇒ Der Elternkreis ohne Kinder – Trennung von Amts wegen

Folgende Gruppen kamen über die Gründungsphase nicht hinaus:

- ⇒ Onlinespielsucht
- ⇒ Epilepsie

Zudem beendete folgende Gruppe ihre Arbeit:

- ⇒ Laktoseintoleranz

Selbsthilfegruppen im Kreis Coesfeld

gibt es derzeit u.a. zu folgenden Themen

Stand: Dezember 2009

ADHS

Adipositas

Alkoholabhängigkeit

Alzheimer Krankheit

Angehörige Suchtkranker

Angehörige von Alzheimer-Erkrankten

Ängste

Behinderte

Brustkrebs

Demenz

Diabetes

Down Syndrom

Elterngruppe herzkranker Kinder

Eltern-Kind-Trennung von Amtswegen

Emotionale Gesundheit

Fibromyalgie

Frauen

Geistig behinderte Kinder

Hepatitis

Herzerkrankungen

Hochbegabung

Hörbehinderte

Körperbehinderte

Krebsbetroffene Frauen

Laktoseintoleranz

Leukämie

Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten

Medikamentenabhängigkeit

Multiple Sklerose

Muskelerkrankungen

Parkinson

Pflegende Angehörige

Psychische Probleme

Restless Legs (Unruhige Beine)

Rheuma

Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Schilddrüsenerkrankte

Schlaganfall

Schmerzen

Sehbehinderte

Stomaträger

Stottern

Sucht

Tauschring

Teilleistungsschwäche

Tinnitus

Trennung/Scheidung

Trauer

Verwitwete

Selbsthilfe-Büro Kreis Coesfeld

Paritätisches Zentrum

Gartenstraße 12

48653 Coesfeld

Sprechzeit: Dienstag 10.00-13.00 Uhr

Telefon: 02541-9260222

Fax: 02541-2206

selbsthilfe-coesfeld@paritaet-nrw.org

www.selbsthilfe-coesfeld.de